



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



Einladung

Martin Jankowski

Der Tag, der Deutschland veränderte: 9. Oktober 1989

Lesung & Gespräch

Dienstag
5. November 2019
19.00 Uhr
Ilmenau
Kath. Gemeindehaus
Unterpörlitzer Str. 15



Eintritt frei!



Am 9. Oktober 1989 entging die DDR nur knapp einem Bürgerkrieg: Obwohl mit Waffengewalt gedroht wurde, gingen nach dem Friedensgebet in der Leipziger Nikolaikirche 70 000 Menschen auf die Straße. Das SED-Regime musste nachgeben: Der 9. Oktober 1989 öffnete den Weg zur Friedlichen Revolution und läutete das Ende der DDR ein. Dieser Tag schuf die Voraussetzungen für ein geeintes Deutschland.

Martin Jankowski, geboren 1965 in Greifswald, aufgewachsen in Gotha. Gehörte in den 80ern als Sänger zur oppositionellen Leipziger Szene, wurde bis zum Ende der DDR von der Stasi mit “Zersetzungsmaßnahmen” (u.a. OV “Jesaja”, OV “Maja K.”, ZOV “Spinne”) bedacht. Veröffentlichte nach 1989 zahlreiche Songs, vier Gedichtbände, zahlreiche Kurzerzählungen, Essaybände, internationale Literaturkritik, kunstbezogene Sachbücher und einen Roman.

Seine Texte wurden in 17 Sprachen übersetzt und erhielten u.a. Auszeichnungen wie den Jahrespreis für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte (DVLG 1998) oder das Alfred-Döblin-Stipendium der deutschen Akademie der Künste (2006). Jankowski ist regelmäßig bei internationalen Festivals und Universitäten zu Gast, leitet internationale Kulturprojekte und Festivals und ist langjähriger Gastgeber multilingualer literarischer Salons. Begründete die Berliner Literarische Aktion und ist u.a. auch Mitbegründer des *internationalen literaturfestivals berlin* und des Netzwerks Freie Literaturszene Berlin. Seit 2017 Herausgeber des stadtsprachen magazins.

Martin Jankowski hat zwei Töchter und lebt in Berlin.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 57 32 11 730

Telefax: (0361) 57 32 11 702

www.lzt-thueringen.de